

pro infirmis

Finanzbericht 2018



Zahlen und Fakten

	2018	2017
Bilanz (in Mio. CHF)		
Umlaufvermögen	83,1	88,5
Anlagevermögen	35,1	35,6
Total Aktiven	118,2	124,1
Fremdkapital	19,1	14,8
Fondskapital zweckgebunden	38,1	39,4
Organisationskapital	61,0	69,9
Total Passiven	118,2	124,1
Betriebsrechnung (in Mio. CHF)		
Ertrag aus Mittelbeschaffung	18,3	20,2
IV-Beiträge	55,3	55,3
Dienstleistungsertrag	9,6	9,8
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	15,4	14,9
Sonstiger Ertrag	3,7	3,4
Total Betriebsertrag	102,3	103,6
Personalaufwand	-70,0	-69,5
Aufwand für Klienten/Behindertenorganisationen	-28,8	-27,8
Sonstiger Betriebsaufwand	-10,4	-9,3
Abschreibungen	-1,3	-1,3
Total Betriebsaufwand	-110,5	-107,9
Betriebsergebnis	-8,2	-4,3
Nicht operatives Ergebnis	-0,6	4,3
Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital	-8,8	-
Personal		
Total Mitarbeitende	1'750	1'745
Davon Mitarbeitende im Monatslohn	683	689
Entspricht Vollzeitstellen im Monatslohn	488	486
Davon Mitarbeitende im Stundenlohn	1'067	1'056
Entspricht Vollzeitstellen im Stundenlohn	129	126
Ehrenamtlich tätige Personen in den Kantonalkommissionen (per 31.12.)	123	124
Kantonale Geschäftsstellen	15	15
Beratungsstellen	55	55
Fundraising (in Mio. CHF)		
Ertrag aus Mittelbeschaffung	18,3	20,2
Aufwand Fundraising	5,1	5,2
Bezüge (in TCHF)*		
Lohnsumme aller 6 Geschäftsleitungsmitglieder	1'086	1'112
Verhältnis tiefster : höchster Lohn	1:3,5	1:3,5
Entschädigung an den Vorstand	55	63
Davon Präsident	8	11

* Die Entschädigungen orientieren sich an den Standards der ZEWO.

Inhaltsverzeichnis

Konsolidierte Jahresrechnung

1.	Konsolidierte Bilanz	6
2.	Konsolidierte Betriebsrechnung	7
3.	Konsolidierte Geldflussrechnung	8
4.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	10
5.	Grundlagen der Rechnungslegung	13
5.1	Allgemeines	13
5.2	Konsolidierung und Konsolidierungskreis/Stetigkeit	13
5.3	Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen	13
6.	Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen	14
6.1	Konsolidierte Bilanz	14
6.2	Konsolidierte Betriebsrechnung	20
6.3	Konsolidierte Geldflussrechnung	23
7.	Weitere Angaben	24
7.1	Aufwand gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 22	24
7.2	Entschädigungen an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung	24
7.3	Unentgeltliche Leistungen	24
7.4	Schenkungs- und Tauschtransaktionen	24
7.5	Ausserbilanzgeschäfte	25
7.6	Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen im Sinne FER 16	25
7.7	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	25
7.8	Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung	25
7.9	Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten	25
8.	Bericht der Revisionsstelle	26

Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis

9.	Bilanz des Vereins	30
10.	Betriebsrechnung des Vereins	31
11.	Grundlagen der Rechnungslegung	31
12.	Erläuterungen zu den Positionen in Bilanz und Erfolgsrechnung	32
13.	Weitere Angaben	33
14.	Bericht der Revisionsstelle	34



Fotos:

Susanna L. und Alina M., beide gehbehindert, arbeiten bei Pro Infirmis in Bern am Empfang und schätzen den täglichen Umgang mit Menschen (Frontseite, Seite 29 und letzte Seite).

Sladjan P. ist cerebral gelähmt und wohnt selbstständig (Seiten 4, 9, 12). Mit Sandra Köchli, Pro Infirmis Zürich.

Fotograf: Dominique Meienberg

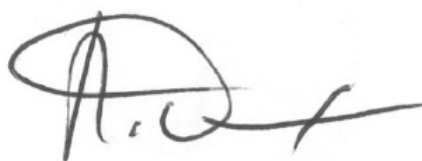
Einleitung zum Finanzbericht

Unsere Dienstleistungen werden zum grossen Teil von Bund, Kantonen und Gemeinden finanziert. Grundlage sind die Leistungsverträge mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) sowie kantonale Leistungsverträge. Die Betriebsrechnung 2018 zeigt, dass 69% der finanziellen Mittel von der öffentlichen Hand stammen, 18% aus Spendengeldern und 9% aus Dienstleistungserträgen.

Der Personalaufwand macht mit 68% den grössten Teil unseres Betriebsaufwands aus. Die Mehrheit unseres Fachpersonals arbeitet in der Sozialberatung, der Kerndienstleistung von Pro Infirmis. Der direkte Aufwand für Klientinnen und Klienten beträgt rund 28%.

Da die Beiträge des BSV seit 2009 eingefroren sind, wird es zunehmend schwieriger, unsere Aufgaben für Menschen mit Behinderung zu erfüllen. Zwar konnten wir in einzelnen Kantonen neue Leistungsverträge aushandeln und dort der kantonalen Nachfrage begegnen. In anderen Kantonen aber spüren wir den grossen Spardruck. Auch die Spendeneinnahmen stagnieren. Bei den Dienstleistungen war in den letzten Jahren ein starker Ausbau nötig. Denn die Zahl unserer Klientinnen und Klienten steigt stetig an. Pro Infirmis kann den Aufwand immer weniger mit den laufenden Einnahmen decken. Dies zeigt sich im Betriebsergebnis (2017: –4,3 Mio., 2018: –8,2 Mio.).

Dank einer guten Vermögenslage kann Pro Infirmis dieses Ungleichgewicht zurzeit noch auffangen. Um das Ergebnis mittelfristig wieder auszugleichen, orientieren wir uns an einer langfristig ausgelegten Finanzplanung und passen unsere Dienstleistungsstrategie an. Nach wie vor bleiben wir stark auf unsere Spenderinnen und Spender und ihre Treue zu Pro Infirmis angewiesen. Wir werden aber auch auf der Kostenseite Anpassungen vornehmen. Dies wird ein mehrjähriger Prozess sein, durch den wir als Organisation noch effizienter werden möchten. Unser Ziel ist dabei immer, unsere Leistungen für Menschen mit Behinderung so wenig wie möglich einzuschränken und auch für unsere Mitarbeitenden ein verlässlicher Arbeitgeber zu bleiben.



Renato Denoth, Leiter Finanzen und Informatik

1. Konsolidierte Bilanz

		31.12.2018		31.12.2017	
Aktiven					
Flüssige Mittel	1	13'672	11,6 %	18'602	15,0 %
Wertschriften	2	63'090	53,4 %	64'884	52,3 %
Forderungen aus Leistungen	3	3'136	2,7 %	2'632	2,1 %
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	527	0,3 %	730	0,6 %
Vorräte	5	193	0,2 %	252	0,2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	6	2'544	2,1 %	1'368	1,1 %
Umlaufvermögen		83'162	70,3 %	88'468	71,3 %
Finanzanlagen	7	493	0,4 %	495	0,4 %
Mobile Sachanlagen	8	4'772	4,1 %	4'913	4,0 %
Immobilien Sachanlagen	9	29'813	25,2 %	30'210	24,3 %
Anlagevermögen		35'078	29,7 %	35'618	28,7 %
Total Aktiven TCHF		118'240	100,0 %	124'086	100,0 %
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	10	3'446	2,9 %	3'535	2,8 %
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	5'489	4,7 %	2'173	1,8 %
Kurzfristige Rückstellungen	12	748	0,6 %	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	13	2'113	1,8 %	1'618	1,3 %
Kurzfristiges Fremdkapital		11'796	10,0 %	7'326	5,9 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	5'690	4,8 %	5'690	4,5 %
Langfristige Rückstellungen	15	1'592	1,4 %	1'814	1,5 %
Langfristiges Fremdkapital		7'282	6,2 %	7'504	6,0 %
Fondskapital	16	38'122	32,2 %	39'414	31,8 %
Gebundenes Kapital		10'683	9,0 %	11'318	9,1 %
Freies Kapital		50'357	42,6 %	58'524	47,2 %
Organisationskapital	17	61'040	51,6 %	69'842	56,3 %
Total Passiven TCHF		118'240	100,0 %	124'086	100,0 %

2. Konsolidierte Betriebsrechnung

		2018		2017	
Betriebsertrag					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	18	18'275	17,9 %	20'231	19,6 %
IV-Beiträge	19	55'266	54,0 %	55'271	53,3 %
Dienstleistungsertrag	20	9'672	9,4 %	9'775	9,4 %
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	21	15'448	15,1 %	14'941	14,4 %
Sonstiger Betriebsertrag	22	3'676	3,6 %	3'410	3,3 %
Total Betriebsertrag		102'337	100,0 %	103'628	100,0 %
Betriebsaufwand					
Personalaufwand	23	-69'994	-68,4 %	-69'520	-67,0 %
Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen	24	-28'830	-28,2 %	-27'776	-26,8 %
Sonstiger Betriebsaufwand	25	-10'436	-10,2 %	-9'277	-9,0 %
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	26	-1'258	-1,2 %	-1'336	-1,3 %
Total Betriebsaufwand		-110'518	-108,0 %	-107'909	-104,1 %
Betriebsergebnis TCHF					
		-8'181	-8,0 %	-4'281	-4,1 %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis	27	-2'683	-2,6 %	3'517	3,3 %
Ergebnis nicht betriebliche Liegenschaften	28	740	0,7 %	831	0,8 %
Sonstiges organisationsfremdes Ergebnis	29	30	-	171	0,2 %
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals TCHF					
		-10'094	-9,9 %	238	0,2 %
Veränderung des Fondskapitals					
Veränderung des Fondskapitals	30	1'292	1,3 %	-212	-0,2 %
Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital TCHF					
	31	-8'802	-8,6 %	26	-

3. Konsolidierte Geldflussrechnung

	2018	2017
Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital	-8'802	26
Veränderung des Fondskapitals	-1'292	1'185
Abschreibungen	1'471	1'468
Abnahme/Zunahme Wertschriften	1'794	-6'549
Veränderung Rückstellungen	526	69
Erfolg aus Abgang Anlagevermögen	-20	-160
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-504	197
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	203	-482
Veränderung Vorräte	59	-54
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-1'176	599
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	-89	66
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'316	-387
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	495	227
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-4'019	-3'795
Investitionen Finanzanlagen	2	-
Investitionen Sachanlagen	-1'098	-5'113
Desinvestitionen Sachanlagen	185	4'021
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-911	-1'092
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-4'930	-4'887
Anfangsbestand 1.1.	18'602	23'489
Endbestand 31.12.	13'672	18'602
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel TCHF	-4'930	-4'887



4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

TCHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Zugang aus Konsolidierung	Total Veränderung	Endbestand
Mittel aus Fondskapital								
2017								
Patenschaftsfonds	3'196	-	490	-	-1'036	-	-546	2'650
Fonds für geistig Behinderte und ihre Familien	8'444	-	-	-	-213	-	-213	8'231
Fonds für behinderte Kinder im Kanton Waadt	2'916	29	-	-	-43	-	-14	2'902
Schwankungsfonds gegenüber BSV (FLB)	1'186	-	1'008	-	-	-	1'008	2'194
Fonds Freizeit für Behinderte im Kanton Waadt	1'297	13	-	-	-28	-	-15	1'282
Sonstige Spezialfonds	17'048	398	3'619	-	-4'025	173	165	17'213
Total Spezialfonds	30'891	440	4'627	-	-4'309	173	931	31'822
Fonds für die berufliche Ausbildung von Behinderten	2'064	62	-	-	-62	-	-	2'064
Fonds für ältere Behinderte Kanton Zürich	1'169	-	-	-	-	-	-	1'169
Sonstige Fonds zur Nutzniessung	909	-	-	-	-	800	800	1'709
Total Fonds zur Nutzniessung	4'142	62	-	-	-62	800	800	4'942
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	38'229	502	5'117	-	-5'407	973	1'185	39'414
2018								
Patenschaftsfonds	2'650	-	486	-	-1'010	-	-524	2'126
Fonds für geistig Behinderte und ihre Familien	8'231	-	-	-	-2'338	-	-2'338	5'893
Fonds für behinderte Kinder im Kanton Waadt	2'902	29	24	-	-48	-	5	2'907
Schwankungsfonds gegenüber dem BSV (FLB)	2'194	-	29	-	-	-	29	2'223
Fonds Freizeit für Behinderte im Kanton Waadt	1'282	13	1	-	-32	-	-18	1'264
Sonstige Spezialfonds	17'213	55	5'735	-	-4'236	-	1'554	18'767
Total Spezialfonds	31'822	97	5'789	-	-6'654	-	-768	31'054
Fonds für die berufliche Ausbildung von Behinderten	2'064	62	-	-	-62	-	-	2'064
Fonds für ältere Behinderte Kanton Zürich	1'169	-	-	-	-	-	-	1'169
Sonstige Fonds zur Nutzniessung	1'709	-	-	-	-	-	-	1'709
Total Fonds zur Nutzniessung	4'942	62	-	-	-62	-	-	4'942
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	39'414	159	6'275	-	-7'726	-	-1'292	38'122

Fonds mit einem Bestand von über 1 Mio. CHF werden einzeln aufgeführt. Unter «Sonstige Spezialfonds» bzw. unter «Sonstige Fonds zur Nutzniessung» sind alle Fonds mit einem Wert unter 1 Mio. CHF aufgeführt. Eine sinnvolle und aussagekräftige weitere Gliederung, zum Beispiel nach der Zweckbindung, ist nicht möglich.

Der «Schwankungsfonds gegenüber dem BSV (FLB)» entspricht den nicht verwendeten Mitteln des Bundesfonds «Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung (FLB)», welcher seitens Pro Infirmis als Durchführungsstelle für die Direkthilfe der betroffenen Klienten geführt wird.

Die Fondszuweisungen sind höher als die zweckgebundenen Erträge aus der Mittelbeschaffung, weil hier auch noch nicht verwendete zweckgebundene Mittel aus der öffentlichen Hand (BSV- und Kantonsbeiträge) sowie Rückerstattungen enthalten sind.

TCHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung							
2017							
Innovationsfonds	9'162	-	1	-	-778	-777	8'385
Sonstiges gebundenes Kapital	2'971	-	154	-	-192	-38	2'933
Total gebundenes Kapital	12'133	-	155	-	-970	-815	11'318
Freies Kapital	57'683	-	841	-	-	841	58'524
Organisationskapital	69'816	-	996	-	-970	26	69'842
2018							
Innovationsfonds	8'385	-	176	-	-778	-602	7'783
Sonstiges gebundenes Kapital	2'933	-	69	-	-102	-33	2'900
Total gebundenes Kapital	11'318	-	245	-	-880	-635	10'683
Freies Kapital	58'524	-	-	-	-8'167	-8'167	50'357
Organisationskapital	69'842	-	245	-	-9'047	-8'802	61'040



5. Grundlagen der Rechnungslegung

5.1 Allgemeines

Der vorliegende konsolidierte Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Infirmis wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Standards der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen). Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept von Swiss GAAP FER.

5.2 Konsolidierung und Konsolidierungskreis/Stetigkeit

Der Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis enthält die Rechnungen der 15 kantonalen Geschäftsstellen, des Hauptsitzes, des Bundeskredites FLB (Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung) sowie von drei Fonds, die aus verwaltungstechnischen Gründen in eigenen Buchhaltungen geführt werden.

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst den Einzelabschluss sowie die «Charlotte und Hans Haller Stiftung», die «Ulrich und Anna Soller-Stiftung» und die «Marchesa Esther Medici del Vascello Stiftung». Deren Stiftungsräte werden von Mitarbeitern respektive Organvertretern von Pro Infirmis beherrscht.

Grundlage für die Konsolidierung bilden die geprüften Einzelabschlüsse. Diese beruhen auf einheitlichen, für alle Abschlüsse geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung.

Durch eine Erbschaft wurde Pro Infirmis 2016 Besitzerin der nicht operativ tätigen Aktiengesellschaft Sadic AG. Auf eine Konsolidierung wurde verzichtet, da dies für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage keinen Zusatznutzen ergäbe.

5.3 Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung Profil, welche ursprünglich von Pro Infirmis gegründet wurde. Im Stiftungsrat von Profil ist Pro Infirmis mit drei von acht Mitgliedern vertreten. Es besteht eine Zusammenarbeit auf der Basis einer Leistungsvereinbarung. Mit den sonstigen nahestehenden Organisationen waren im Berichtsjahr keine wesentlichen Transaktionen zu verzeichnen.

6. Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

6.1 Konsolidierte Bilanz

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2018	31.12.2017
Kassen	105	94
Postguthaben	2'043	2'537
Bankguthaben	11'524	15'971
Total TCHF	13'672	18'602

2 Wertschriften

Die Wertschriften umfassen kurzfristig realisierbare Kapitalanlagen in Form von Aktien und Obligationen. Die Bewertung erfolgt zum Verkehrswert gemäss Depotauszug. Die Nettoperformance betrug im Jahr 2018 -3,9% (Vorjahr +6,3%).

	31.12.2018	31.12.2017
Wertschriften kurzfristig realisierbar TCHF	63'090	64'884

3 Forderungen aus Leistungen

Die Forderungen aus Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	2'629	2'141
Gegenüber Klienten	253	242
Aus Autobevorschussung	509	566
Delkredere	-255	-317
Total TCHF	3'136	2'632

Auf Debitorenforderungen, welche 15 bis 59 Tage überfällig sind, wird ein Delkredere von 10% gebildet. Bei längeren Fälligkeiten sind es 100%.

4 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen umfassen die durch Pro Infirmis geleisteten Mietzinsdepots und die Forderungen gegenüber der Verrechnungssteuer.

	31.12.2018	31.12.2017
Mietzinsdepots	245	232
Forderungen gegenüber Verrechnungssteuer	282	498
Total TCHF	527	730

Im Zusammenhang mit einer Erbschaft kam Pro Infirmis 2017 zu einer VST-Forderung von 329 TCHF. Die Rückerstattung ist 2018 erfolgt.

5 Vorräte

Die Vorräte umfassen die folgenden Positionen:

	31.12.2018	31.12.2017
Behindertengerecht umgebaute Fahrzeuge	120	124
Eurokey	23	48
Warenvorrat Inklusionsprojekt, Restaurant Locarno	19	33
Total Handelswaren	162	205
Büromaterial	14	15
Heizöl	17	32
Total Verbrauchsmaterial	31	47
Total TCHF	193	252

6 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie aufgrund der Leistungserbringung 2018 noch einforderbaren Ertrag.

	31.12.2018	31.12.2017
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	831	894
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	160	149
Sozialversicherungen	63	43
Vorausbezahlte Mieten	-	-
Sonstige ausstehende Erträge	1'490	282
Total TCHF	2'544	1'368

Die Zunahme bei den sonstigen ausstehenden Erträgen stammt von noch nicht erhaltenen Erträgen aus der Abwicklung von geerbten Liegenschaften im Wert von 661 TCHF und von einem Steuerrückerstattungsanspruch aus einer Erbschaft von 369 TCHF.

Anlagevermögen**7 Finanzanlagen**

Pro Infirmis vergibt als Teil ihrer Tätigkeit befristete Darlehen an Klienten oder Drittorganisationen zur Finanzierung von Projekten, die mit dem Zweck von Pro Infirmis vereinbar sind.

Darlehen zur Finanzierung von Immobilien sind durch Grundpfandrechte gesichert. Bei den übrigen Forderungen bestehen keine Sicherheiten.

	31.12.2018	31.12.2017
Beteiligungen	75	75
Langfristige Forderungen gegenüber Klienten	6	6
Langfristige Forderungen gegenüber Institutionen	412	414
Total TCHF	493	495

8 Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar/Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WAN/Telefonie)	5 Jahre
Fahrzeuge	8 Jahre
Einrichtungen und Installationen	10 Jahre

Das mobile Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

TCHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, EDV und Kommunikation	Fahrzeuge	Einrichtungen und Installationen	Total
Nettobuchwert 1.1.2017	1'723	1'446	377	1'462	5'008
Anschaffungswerte					
Stand 1.1.	5'192	6'988	622	5'038	17'840
Zugänge	433	588	-	113	1'134
Abgänge	-53	-	-20	-	-73
Stand 31.12.	5'572	7'576	602	5'151	18'901
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.	3'469	5'542	245	3'576	12'832
Abschreibungen	324	619	68	196	1'207
Abgänge	-32	-	-19	-	-51
Stand 31.12.	3'761	6'161	294	3'772	13'988
Nettobuchwerte 31.12.2017	1'811	1'415	308	1'379	4'913
Nettobuchwert 1.1.2018	1'811	1'415	308	1'379	4'913
Anschaffungswerte					
Stand 1.1.	5'572	7'576	602	5'151	18'901
Zugänge	217	648	62	119	1'046
Abgänge	-886	-3'401	-25	-527	-4'839
Stand 31.12.	4'903	4'823	639	4'743	15'108
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.	3'761	6'161	294	3'772	13'988
Abschreibungen	311	542	70	206	1'129
Abgänge	-846	-3'386	-26	-523	-4'781
Stand 31.12.	3'226	3'317	338	3'455	10'336
Nettobuchwerte 31.12.2018	1'677	1'506	301	1'288	4'772

9 Immoblie Sachanlagen

Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Liegenschaften mit gemischter Nutzung (Eigennutzung/Fremdvermietung) werden gemäss dem mehrheitlichen Anteil den betrieblichen oder den nicht betrieblichen Liegenschaften zugeordnet.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Betriebliche und nicht betriebliche Liegenschaften 50 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Alle Positionen werden jährlich auf Impairments überprüft. Bei Stockwerkeigentumsverhältnissen erfolgt keine Ausscheidung von Landwerten.

Ein Teil der Liegenschaften ist mit Hypotheken in Höhe von 5'690 TCHF belehnt. Der Buchwert dieser Liegenschaften beträgt 11'772 TCHF (Vorjahr 11'884 TCHF).

TCHF	Betriebliche Gebäude	Betriebliche Grundstücke	Nicht betr. Gebäude	Nicht betr. Grundstücke	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwert 1.1.2017	5'192	2'114	7'650	7'780	7'595	30'331
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.	6'443	2'114	8'822	7'780	7'595	32'754
Zugänge	12	-	3'967	-	-	3'979
Abgänge	-	-	-2'140	-1'700	-	-3'840
Stand 31.12.	6'455	2'114	10'649	6'080	7'595	32'893
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1.1.	1'251	-	1'172	-	-	2'423
Abschreibungen	129	-	132	-	-	261
Abgänge	-	-	-1	-	-	-1
Stand 31.12.	1'380	-	1'303	-	-	2'683
Nettobuchwerte 31.12.2017	5'075	2'114	9'346	6'080	7'595	30'210
Nettobuchwert 1.1.2018	5'075	2'114	9'346	6'080	7'595	30'210
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.	6'455	2'114	10'649	6'080	7'595	32'893
Zugänge	52	-	-	-	-	52
Abgänge	-	-	-81	-36	-	-117
Stand 31.12.	6'507	2'114	10'568	6'044	7'595	32'828
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1.1.	1'380	-	1'303	-	-	2'683
Abschreibungen	129	-	213	-	-	342
Abgänge	-	-	-10	-	-	-10
Stand 31.12.	1'509	-	1'506	-	-	3'015
Nettobuchwerte 31.12.2018	4'998	2'114	9'062	6'044	7'595	29'813

Die Position «Unbebautes Land» umfasst insbesondere im Baurecht langfristig an Dritte vermietetes Land, welches im Rahmen einer Erbschaft an Pro Infirmis übertragen wurde.

Kurzfristiges Fremdkapital**10 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen**

	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Klienten	3'363	3'510
Vorauszahlungen von Klienten	83	25
Total TCHF	3'446	3'535

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Klienten handelt es sich hauptsächlich um noch nicht ausbezahlte Kostengutsprachen für Klienten.

11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet die üblichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten.

	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5'457	2'134
Verbindlichkeiten gegenüber MWST, Quellensteuer	32	39
Total TCHF	5'489	2'173

Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten stammt hauptsächlich aus einer offenen Verpflichtung in der Höhe von 1'680 TCHF gegenüber der Pensionskasse, welche in der ersten Januarwoche beglichen wurde. 1'251 TCHF betreffen eine Steuernachzahlung aus einer Erbschaft.

12 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

TCHF	Lieferung und Leistung	Sonstige	Total
Rückstellungen per 31.12.2017	-	-	-
Bildung	50	698	748
Auflösung	-	-	-
Rückstellungen per 31.12.2018	50	698	748

Die Bildung von 698 TCHF wurde aufgrund von ausstehenden Sozialversicherungsbeiträgen eines Erblassers und sonstigen Kosten aus der Abwicklung dieser Erbschaft notwendig.

13 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet noch nicht ausbezahlte Löhne von Mitarbeitenden im Stundenlohn, noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das Geschäftsjahr 2018, Abgrenzungen der Sozialversicherungen, Kantonsbeiträge und bereits erhaltene Dienstleistungserträge für das Jahr 2019.

	31.12.2018	31.12.2017
Ausstehende Lohnzahlungen	616	619
Ausstehende Lieferantenrechnungen	1'090	238
Sozialversicherungen	281	531
Kantonsbeiträge	102	100
Dienstleistungserträge für das Folgejahr	24	130
Total TCHF	2'113	1'618

Die Zunahme der Position «Ausstehende Lieferantenrechnungen» resultiert insbesondere aus der Erfassung einer Steuerschuld in der Höhe von 713 TCHF aus einer Erbschaft.

Langfristiges Fremdkapital**14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Die Position besteht ausschliesslich aus Hypotheken für eigene Liegenschaften.

	31.12.2018	31.12.2017
Hypotheken mit einer Restlaufzeit von unter 5 Jahren	5'690	5'690
Total TCHF	5'690	5'690

15 Langfristige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

TCHF	Lieferung und Leistung	Ferien- und Überzeit	Total
Rückstellungen per 31.12.2016	-	1'745	1'745
Bildung	-	69	69
Auflösung	-	-	-
Rückstellungen per 31.12.2017	-	1'814	1'814
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-222	-222
Rückstellungen per 31.12.2018	-	1'592	1'592

Da Pro Infirmis steuerbefreit ist, werden keine latenten Steuern berücksichtigt.

16 Fonds zweckgebunden

	31.12.2018	31.12.2017
Patenschaftsfonds	2'126	2'650
Total Spezialfonds	31'054	31'822
Total Fonds zur Nutzniessung	4'942	4'942
Total zweckgebundene Fonds TCHF	38'122	39'414

Unter Punkt 4 «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» werden Fonds mit einem Bestand von über 1 Mio. CHF einzeln aufgeführt.

Im Umfang der ausgewiesenen zweckgebundenen Fondsverbindlichkeiten sind die Aktiven von Pro Infirmis nicht frei verfügbar. Die notwendigen Mittel für die Zweckerreichung sind in der Liquiditätsplanung von Pro Infirmis berücksichtigt und somit sichergestellt. Auf eine Separierung innerhalb der Aktiven wurde daher verzichtet.

17 Organisationskapital

	31.12.2018	31.12.2017
Innovationsfonds	7'783	8'385
Sonstiges gebundenes Kapital	2'900	2'933
Freies Kapital	50'357	58'524
Total TCHF	61'040	69'842

Der Innovationsfonds dient der Finanzierung von innovativen internen und externen Projekten zu Gunsten von Menschen mit einer Behinderung.

6.2 Konsolidierte Betriebsrechnung**18 Ertrag aus Mittelbeschaffung**

Der Ertrag aus Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Beiträge	181	327
Spenden/Sammlungsertrag nicht zweckgebunden	11'648	13'045
Spenden/Sammlungsertrag zweckgebunden	589	158
Grossspenden nicht zweckgebunden	1'954	1'229
Grossspenden zweckgebunden	2'213	1'502
Zuwendungen aus Erbschaften nicht zweckgebunden	2'881	4'166
Nachträgliche Rückvergütungen aus Erbschaften	-2'246	-240
Vermächtnisse zweckgebunden	1'055	44
Total TCHF	18'275	20'231

Pro Infirmis kam 2016 in den Genuss eines Vermächtnisses von 22,6 Mio. CHF. Im Rechnungsjahr 2018 sind in Zusammenhang mit diesem Vermächtnis Verbindlichkeiten von insgesamt 2,25 Mio. CHF erkennbar geworden. Diese umfassen hauptsächlich Steuer- und Sozialversicherungsverbindlichkeiten. Da diese nicht bereits im Jahr 2016 sichtbar gewesen waren, bestand hierfür keine Abgrenzung in der Bilanz der beiden Vorjahre. Die Bereinigung des Sachverhalts führte nun zu einer Belastung des Ertrages aus Mittelbeschaffung im laufenden Jahr, in welchem die Erbschaftserträge jeweils als Nettozufluss verbucht werden.

19 IV-Beiträge

Die IV-Beiträge, welche Pro Infirmis an ihre Unterleistungsvertragsnehmer (UVN) weiterleitet, werden brutto gegen die Position «Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen» verbucht (vgl. Ziff. 24).

	2018	2017
IV-Beiträge Hauptvertrag (Art. 74 IVG)	31'853	32'122
IV-Beiträge (Art. 74 IVG) für UVN	10'163	9'899
IV-Beiträge FLB (Art. 17 ELG)	13'250	13'250
Total TCHF	55'266	55'271

20 Dienstleistungsertrag

Der Dienstleistungsertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Begleitetes Wohnen	2'916	2'781
Entlastungsdienste	1'864	1'856
Wohnschulen	1'025	1'214
Inklusionsprojekt, Restaurant Locarno	797	899
Diverse	777	499
Erwachsenenbildung	647	667
Treuhanddienstleistungen	322	306
Assistenzberatung	319	262
Leistungen für Dritte	307	648
Freizeit/Kurse	194	195
Tagesstätten	191	184
Beratung Hindernisfreies Bauen	163	133
Transportdienste	150	131
Total TCHF	9'672	9'775

21 Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge

Von den Kantonen Waadt, Tessin, Neuenburg-Jura, Fribourg und Genf wurden im Vergleich zum Vorjahr um über 50 TCHF höhere Kantonsbeiträge ausgerichtet. In den Kantonen Aargau-Solothurn nahm der Kantonsbeitrag wegen der Schliessung der Wohnschule um über 50 TCHF ab.

	2018	2017
Bundesbeiträge	50	5
Kantonsbeiträge	14'258	13'633
Gemeindebeiträge	1'140	1'303
Total TCHF	15'448	14'941

22 Sonstiger Ertrag

Der sonstige Ertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Sonstiger Ertrag aus Leistungen	3'556	3'410
Ertrag Liegenschaften betrieblich	93	87
Ertragsminderungen	27	-87
Total TCHF	3'676	3'410

23 Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Löhne	51'533	50'880
Sozialversicherungsaufwand	12'372	11'953
Sonstiger Personalaufwand	2'037	2'119
Arbeitsleistungen Dritter	4'052	4'568
Total TCHF	69'994	69'520

Der Sozialversicherungsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
AHV/ALV/IV/EO	3'246	3'181
Familienausgleichskasse und Betreuungszulage	1'201	1'151
Pensionskasse	6'768	6'586
Unfallversicherung	332	305
Krankentaggeldversicherung	825	730
Total TCHF	12'372	11'953

24 Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen

Der direkte Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung (FLB)	14'095	13'177
IV-Beiträge an Unterleistungsvertragsnehmer	9'783	9'660
Ordentlicher Aufwand und Hilfeleistungen	2'203	2'327
Beiträge an Behindertenorganisationen	1'344	1'249
Transportaufwand	669	598
Warenaufwand Inklusionsprojekt, Restaurant Locarno	361	377
Wohnschulen und Tagesstätten	176	213
Diverse	199	175
Total TCHF	28'830	27'776

Betreffend die IV-Beiträge an Unterleistungsvertragsnehmer vgl. Ziff. 19.

25 Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Raumaufwand	4'218	4'145
Unterhalt mobile Sachanlagen	204	260
Fahrzeug- und Transportaufwand	159	125
Verwaltungsaufwand	2'548	2'499
Informatikaufwand	994	973
Werbe- und Kommunikationsaufwand	1'837	801
Sonstiger Betriebsaufwand	194	180
Aufwand Liegenschaften betrieblich	282	294
Total TCHF	10'436	9'277

26 Abschreibungen betriebliche Sachanlagen

Die detaillierten Abschreibungen sind in den Anlagespiegeln unter Punkt 8 und 9 ersichtlich.

27 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Ertrag aus flüssigen Mitteln	12	13
Ertrag aus Wertschriften	881	598
Realisierter Kursgewinn auf Wertschriften	29	163
Nicht realisierter Kursgewinn auf Wertschriften	94	3'602
Total Finanzertrag	1'016	4'376
Depot- und Kontogebühren	-296	-371
Realisierter Kursverlust auf Wertschriften	-170	-30
Nicht realisierter Kursverlust auf Wertschriften	-3'233	-458
Total Finanzaufwand	-3'699	-859
Finanzergebnis TCHF	-2'683	3'517

28 Ergebnis nicht betriebliche Liegenschaften

Das Ergebnis der nicht betrieblichen Liegenschaften setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Ertrag Liegenschaften nicht betrieblich	1'438	1'362
Aufwand Liegenschaften nicht betrieblich	-485	-399
Abschreibungen Liegenschaften nicht betrieblich	-213	-132
Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich TCHF	740	831

29 Sonstiges organisationsfremdes Ergebnis

	2018	2017
Gewinn aus Veräusserungen mobiler Sachanlagen	-	5
Verlust aus Veräusserungen mobiler Sachanlagen	-10	-
Gewinn aus Veräusserungen immobilier Sachanlagen	30	385
Verlust aus Veräusserungen immobilier Sachanlagen	-	-229
Total Erfolg aus Veräusserungen betrieblicher Anlagen	20	161
Ausserordentlicher Ertrag	10	10
Total ausserordentlicher Erfolg	10	10
Total sonstiges organisationsfremdes Ergebnis TCHF	30	171

30 Veränderung des Fondskapitals

Eine detailliertere Aufstellung ist unter Punkt 4 «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich.

	2018	2017
Zuweisungen	-6'434	-6'119
Entnahmen	7'726	5'907
Ergebnis zweckgebundene Fonds TCHF	1'292	-212

31 Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital

	2018	2017
Jahresergebnis TCHF	-8'802	26
Entnahme/Zuweisung gebundenes Kapital	635	816
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	8'167	-842

6.3 Konsolidierte Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung als Fondsrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel». Die getroffenen Selbstfinanzierungs-, Fremdfinanzierungs- und Investitionsvorgänge werden aufgezeigt. Die Investitionen sowie die effektiven Finanzbewegungen werden brutto gezeigt, Konsolidierungseinflüsse sind eliminiert.

7. Weitere Angaben

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

7.1 Aufwand gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 22

Die Ermittlung des Aufwandes für die Mittelbeschaffung und des administrativen Aufwandes erfolgte nach der Methode der ZEWO. Der administrative Aufwand beträgt 11'595 TCHF (Vorjahr 11'709 TCHF*) (ohne die Beiträge an andere Hilfsorganisationen). Der Fundraising- und Werbeaufwand für die Mittelbeschaffung beträgt 6'460 TCHF (Vorjahr 5'407 TCHF).

7.2 Entschädigungen an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung

Mitglieder des Vorstandes erhalten eine pauschale Entschädigung pro Jahr sowie eine Entschädigung pro Sitzung. Im Berichtsjahr betragen die Auszahlungen hierfür insgesamt 55 TCHF (Vorjahr 63 TCHF). Davon erhielt der Präsident eine Entschädigung von 8 TCHF (Vorjahr 11 TCHF). Spesen sind darin enthalten. Es werden keine anderen Entschädigungen an leitende Organe ausgerichtet.

Die Lohnsumme der sechs Mitglieder der Geschäftsleitung betrug 2018 1'086 TCHF (Vorjahr 1'112 TCHF).

7.3 Unentgeltliche Leistungen

Pro Infirmis wurde im Jahr 2018 durch Freiwilligenarbeit im Umfang von rund 23'000 Stunden unterstützt, wovon ein Grossteil im Kanton Tessin geleistet wird. Darin nicht enthalten ist die Arbeit der ebenfalls unentgeltlich tätigen Kantonalkommissionen. Pro Infirmis hat für 3 TCHF unentgeltliche Leistungen (Spezialrabatte) erhalten. Die von Mitarbeitenden der Pro Infirmis gratis erbrachten Leistungen werden auf rund 1'800 Stunden geschätzt.

7.4 Schenkungs- und Tauschtransaktionen

Pro Infirmis hat 2018 keine wesentlichen nicht verbuchten Schenkungs- oder Tauschtransaktionen vollzogen.

* Der Vorjahreswert wurde der neuen Berechnungsmethode der ZEWO angepasst.

7.5 Ausserbilanzgeschäfte

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen. Aus langfristigen Mietverhältnissen bestehen folgende nicht bilanzierte Verbindlichkeiten per 31.12.2018:

	2018	2017
	TCHF	TCHF
Restlaufzeit 1 bis 2 Jahre	551	512
Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	5'298	5'060
Restlaufzeit über 5 Jahre	3'405	3'404

Zusätzlich sind 245 TCHF (Vorjahr 232 TCHF) in Mietzinsdepots gebunden.

7.6 Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen im Sinne FER 16

TCHF	Über-/Unter- deckung gem. Jahresrechnung 31.12.18	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.18	31.12.17	Veränderung 2018	Auf die Periode ab- gegrenzte Beiträge 2018	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2018	2017
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	6'768	6'768	6'586

Die Pensionskasse des Vereins Pro Infirmis wird in einer eigenen Stiftung geführt, die auf beitragsorientierten Vorsorgeplänen basiert. Von den aktiven Pro Infirmis-Mitarbeitenden gehörten ihr per 31.12.2018 733 (Vorjahr 709) Personen an. Die Nettoverpflichtung gegenüber der Pensionskasse beträgt 1'650 TCHF per 31.12.2018.

Der Deckungsgrad der Altersguthaben unter Berücksichtigung der Kursschwankungsreserve und des Stiftungskapitals (keine Arbeitgeberbeitragsreserve) betrug per 31.12.2018 110,6% (31.12.2017 116,1%).

7.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2018 hätten.

7.8 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand von Pro Infirmis hat Risikomanagement-Richtlinien und Grundsätze erlassen. Zudem wurden die Verantwortlichkeiten im Risikomanagement definiert. Die Risikobeurteilung und -bewertung erfolgte an verschiedenen Sitzungen durch die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung. Der Vorstand nahm am 6. Dezember 2018 zustimmend Kenntnis vom Risikobericht, welcher von der Direktion vorgelegt wurde. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

7.9 Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle
an die Delegiertenversammlung der

Pro Infirmis, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Gesamtorganisation Pro Infirmis bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 27. März 2019

CONVISA Revisions AG

Ralph Gwerder
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Massimo Di Clemente
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
– Konsolidierte Jahresrechnung

Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis



9. Bilanz des Vereins

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	13'500	18'483
Wertschriften	62'261	63'978
Forderungen aus Leistungen	3'141	2'676
Sonstige kurzfristige Forderungen	521	724
Vorräte	193	251
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'544	1'368
Umlaufvermögen	82'160	87'480
Finanzanlagen	418	420
Beteiligungen	75	75
Mobile Sachanlagen	4'772	4'913
Immobilien Sachanlagen	29'813	30'211
Anlagevermögen	35'078	35'619
Total Aktiven TCHF	117'238	123'099
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	3'446	3'535
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'489	2'173
Kurzfristige Rückstellungen	748	-
Passive Rechnungsabgrenzung	2'108	1'613
Kurzfristiges Fremdkapital	11'791	7'321
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'690	5'690
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	3'408	3'750
Langfristige Rückstellungen	1'592	1'814
Langfristiges Fremdkapital	10'690	11'254
Fondskapital zweckgebunden	36'512	37'478
Total Fremdkapital	58'993	56'053
Gebundenes Kapital	10'683	11'318
Erarbeitetes Kapital	47'562	55'728
Organisationskapital	58'245	67'046
Total Passiven TCHF	117'238	123'099

10. Betriebsrechnung des Vereins

	2018	2017
Betriebsertrag		
Ertrag aus Mittelbeschaffung	18'275	20'231
IV-Beiträge	55'266	55'271
Dienstleistungsertrag	9'672	9'775
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	15'448	14'941
Sonstiger Betriebsertrag	3'695	3'410
Total Betriebsertrag	102'356	103'628
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-69'994	-69'520
Aufwand für Klienten/Behindertenorganisationen	-28'711	-27'555
Sonstiger Betriebsaufwand	-10'429	-9'273
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	-1'258	-1'336
Total Betriebsaufwand	-110'392	-107'684
Betriebsergebnis TCHF	-8'036	-4'056
Finanzertrag	939	4'117
Finanzaufwand	-3'440	-813
Finanzergebnis	-2'501	3'304
Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	1'438	1'362
Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	-698	-531
Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich	740	831
Sonstiges organisationsfremdes Ergebnis	30	171
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-9'767	250
Ergebnis zweckgebundene Fonds	966	-222
Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital TCHF	-8'801	28

11. Grundlagen der Rechnungslegung

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (OR). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie folgt bilanziert.
Wertschriften: Die Bilanzierung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten.

Immobilie Sachanlagen: Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt zu Anschaffungs- bzw. zu Verkehrswerten im Zeitpunkt der Einbringung abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt 50 Jahre.

Das zweckgebundene Fondskapital wird als Bestandteil des Fremdkapitals ausgewiesen.

Der «Schwankungsfonds gegenüber dem BSV (FLB)» ist die Verpflichtung gegenüber dem BSV aus zu hohen Akontozahlungen.

12. Erläuterungen zu den Positionen in Bilanz und Erfolgsrechnung

Wertschriften

Die Wertschriften umfassen kurzfristig realisierbare Kapitalanlagen in Form von Aktien und Obligationen. Die Nettoperformance betrug im Jahr 2018 –3,9 % (Vorjahr +6,3 %).

Die Position «Wertschriften zur treuhänderischen Verwaltung» besteht aus dem Vermögen der «Charlotte und Hans Haller Stiftung». Der daraus entstehende Erfolg wird jährlich anteilig der Stiftung zugeschrieben.

	31.12.2018	31.12.2017
Wertschriften kurzfristig realisierbar	58'853	60'228
Wertschriften zur treuhänderischen Verwaltung	3'408	3'750
Total TCHF	62'261	63'978

Beteiligungen

Durch eine Erbschaft wurde Pro Infirmis Besitzerin der nicht operativ tätigen Aktiengesellschaft Sadic AG mit Sitz in Silvaplana. Pro Infirmis hält 100 % am Kapital und 100 % am Stimmanteil.

Immobilien Sachanlagen

Das in der konsolidierten Rechnung gezeigte immobile Anlagevermögen gehört vollumfänglich Pro Infirmis. Wir verweisen daher auf Ziffer 6.1.9. Ein Teil der Liegenschaften ist mit Hypotheken belehnt. Der Buchwert dieser Liegenschaften beträgt 11'772 TCHF (Vorjahr 11'884 TCHF).

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten, der Pensionskasse, Kantonen, Gemeinden und der Eidgenössischen Steuerverwaltung ausgewiesen. Die Nettoverpflichtung gegenüber der Pensionskasse beträgt 1'650 TCHF per 31.12.2018.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten Nahestehende

Dabei handelt es sich um das Vermögen der «Charlotte und Hans Haller Stiftung», welches Pro Infirmis treuhänderisch verwaltet.

Zweckgebundene Fonds

	31.12.2018	31.12.2017
Patenschaftsfonds	2'126	2'650
Spezialfonds	30'244	30'686
Fonds zur Nutzniessung	4'142	4'142
Total TCHF	36'512	37'478

Im Umfang der ausgewiesenen zweckgebundenen Fondsverbindlichkeiten sind die Aktiven von Pro Infirmis nicht frei verfügbar. Die notwendigen Mittel für die Zweckerreichung sind in der Liquiditätsplanung von Pro Infirmis berücksichtigt und somit sichergestellt. Auf eine Separierung innerhalb der Aktiven wurde daher verzichtet.

Personalaufwand

Der in der konsolidierten Jahresrechnung gezeigte Personalaufwand stammt ausschliesslich von Pro Infirmis. Wir verweisen daher auf die Ziffern 6.2.23.

Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Raumaufwand	4'218	4'145
Unterhalt mobile Sachanlagen	204	260
Fahrzeug- und Transportaufwand	159	125
Verwaltungsaufwand	2'544	2'495
Informatikaufwand	994	973
Werbeaufwand	1'837	801
Sonstiger Betriebsaufwand	191	180
Aufwand Liegenschaften betrieblich	282	294
Total TCHF	10'429	9'273

Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich

Das Liegenschaftenergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Ertrag Liegenschaften nicht betrieblich	1'438	1'362
Sonstiger Aufwand Liegenschaften nicht betrieblich	-485	-399
Abschreibungen Liegenschaften nicht betrieblich	-213	-132
Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich TCHF	740	831

13. Weitere Angaben

Pro Infirmis ist ein Verein mit Sitz in Zürich. 2018 hatte Pro Infirmis 488 (Vorjahr 486) Vollzeitstellen im Monatslohn und 129 (Vorjahr 126) Vollzeitstellen im Stundenlohn. Die «Charlotte und Hans Haller Stiftung» und die «Marchesa Esther Medici del Vascello Stiftung» werden infolge der statutarischen Organbestellung durch die Pro Infirmis beherrscht. Die «Ulrich und Anna Soller-Stiftung» wird infolge der faktischen Organbestellung durch die Pro Infirmis beherrscht. Diese drei Stiftungen sind nicht Bestandteil der Einzelrechnung des Vereins Pro Infirmis. Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen. Aus langfristigen Mietverhältnissen bestehen folgende nicht bilanzierten Verbindlichkeiten per 31.12.2018:

TCHF	2018	2017
Restlaufzeit 1 bis 2 Jahre	551	512
Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	5'298	5'060
Restlaufzeit über 5 Jahre	3'405	3'404

Zusätzlich sind 245 TCHF (Vorjahr 232 TCHF) in Mietzinsdepots gebunden.

Das sonstige organisationsfremde Ergebnis stammt hauptsächlich vom Buchgewinn aus der Veräusserung von immobilien Sachanlagen.

Während die Rechnungslegung für den Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts gemäss Obligationenrecht unterliegt, erfolgt die Rechnungslegung der konsolidierten Rechnung von Pro Infirmis nach Swiss GAAP FER. Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung sowie die Erstellung eines Lageberichts wurde nach Massgabe von Art. 961d Abs. 1 OR verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle
an die Delegiertenversammlung der

Pro Infirmis, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Pro Infirmis bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vorname angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 27. März 2019

CONVISA Revisions AG

Ralph Gwerder
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Massimo Di Clemente
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

– Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis



Wir danken

den Spenderinnen und Spendern,
den Unternehmenspartnern,
den Vergabestiftungen,
dem Bundesamt für Sozialversicherungen,
dem Eidgenössischen Büro für
die Gleichstellung von Menschen mit
Behinderungen,
den Kantonen und Gemeinden
für die Unterstützung unserer
Dienstleistungen und Projekte.

Impressum: Redaktion und Verlag
Pro Infirmis
Feldeggstrasse 71, 8008 Zürich
Tel. 058 775 20 00
contact@proinfirmis.ch

Postkonto 80-22222-8
IBAN CH96 0900 0000 8002 2222 8

www.proinfirmis.ch

